

Bürger bauen einen Bücherturm

Spendenaktion des Fördervereins Stadtbibliothek Bayreuth e.V. läuft an

BAYREUTH. Ein Haus setzt sich aus vielen Bausteinen zusammen: Nach diesem Prinzip will der Förderverein Stadtbibliothek Bayreuth e.V. Geld für Ausstattungsprojekte, die im Standardkonzept der künftigen Stadtbibliothek im ehemaligen Oberpaurhaus in der Richard-Wagner-Straße nicht vorgesehen sind, sammeln.

Jeder, ob Privatperson, Gruppe oder Verein, der den Förderverein unterstützt, wird namentlich auf einem Bücherturm notiert. „Das heißt, die Bürger haben eine Erinnerung an ihre Spende. Außerdem kann man verfolgen, wie nicht nur die Spendensumme sondern eben auch der Bücherturm wächst“, so Dr. Harald Rehm, 1. Vorsitzender des Fördervereins. „Wir stellen uns vor, dass wir Bücher aus Holz herstellen lassen und auf dem Buchrücken jeweils der Name der Spender gedruckt wird. Jede Spende lässt den Turm, der dann im Foyer der Stadtbibliothek stehen kann, ein Stück höher werden“.

Mit solchen Aktivitäten möchte der Förderverein einerseits dazu beitragen, dass eine attraktive Stadtbibliothek entsteht, andererseits aber den bildungspolitischen und kulturellen Auftrag der Bücherei unterstützen. Nach dem Umzug verfügt die neue Stadtbibliothek über eine Fläche von 3.500 Quadratmetern über drei Stockwerke. Die Jugendbücherei findet ebenfalls Platz im neuen Gebäude. Damit ist eines der Ziele des Freundeskreises bereits erreicht. In finanziell schwieriger werdenden



Die Aktivisten des Fördervereins hoffen auf reichlich Spenden, damit der Bücherturm wachsen kann. Foto: Munzert

Zeiten ist es dem Förderverein ein Anliegen, der neuen Bibliothek zu einem hohen Standard zu verhelfen und für ein vielseitiges Angebot zu sorgen. Wichtig für die erfolgreiche Lobbyarbeit des Vereins sei natürlich eine hohe Mitgliederzahl, so der Vorsitzende Dr. Harald Rehm.

Finanzielle Unterstützung scheint dem Förderverein vor allem bei der Beschaffung von fremdsprachigen Zeitungsabonnements, verschiedenen fremdsprachigen Bücherpaketen, aber auch bei der Finanzierung eines Lernstudios oder der Einrichtung so genannter „Game-Zones“ für Kinder und

Jugendliche, notwendig. Außerdem sollen Autorenlesungen initiiert sowie Diskussionen und Lesaktionen angeregt werden. Dadurch will der Förderverein die Lesekultur der Stadt unterstützen.

Im Dezember 2008 schuf der Stadtrat mit dem Ankauf des Hauses Richard-Wagner-Straße 21 Fakten: Die Stadtbibliothek, die seit Jahren in völlig beengten Räumen nicht mehr zeitgemäß ihren bildungspolitischen Auftrag erfüllen muss, erhält zusammen mit der städtischen Volkshochschule ein neues Domizil. Bereits seit 2006 existierte ein Konzept für den Um-

zug der beiden Bildungsorganisationen, das im Oktober 2009 aktuell überarbeitet wurde. Die Eröffnung der Stadtbibliothek im Oberpaurhaus ist für Frühjahr 2011 geplant. Bis dahin könnte der Bücherturm bereits stattlich gewachsen sein, denn sicher haben die Bayreuther ein großes Interesse an Ihrer neuen Bücherei im Herzen der Stadt.

Kontakt zum Förderverein Stadtbibliothek gibt es über Dr. Harald Rehm, Tel. 0921/92148. Die Spendenkontonummer lautet 20869574, BLZ 77350110, bei der Sparkasse Bayreuth. gmu